



18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Redaktion Sigrid Battmer

Sonntag, 22.Mai 2016

BULLETIN NR. 01

Das 18. Bridgefestival hat begonnen **Cocktailempfang zur Begrüßung der Teilnehmer**

Die ersten Teilnehmer waren schon am Freitag auf de Insel gekommen. Aber bereits zu diesem Zeitpunkt war schon alles gerichtet: Die Tische waren aufgestellt, alle Tischdecken gewaschen und gebügelt, die Namensschilder vorbereitet, und, da war doch noch was?

Richtig, die Teilnehmer des letzten Festivals können sich vielleicht noch erinnern: Die Biddingboxen haben das Überwintern in ihren Lagerungsräumen mit muffigem Geruch quittiert.

An dieser Stelle sei Merle Schneeweis (Bridgeland) und dem Dänischen Bridgeverband gedankt: Sie haben für 100 Tische neue Biddingboxen gesponsert!

Das Aufstellen geht schnell und problemlos, wie ich heute morgen selbst feststellen konnte. Nun liegt es an Ihrem Geschick, beim Turnier immer die richtigen Gebote aus Fächern zu nehmen; danach müssen Sie nur noch für das optimale Abspiel der richtig gefunden Kontrakte sorgen.

Ab 15:00 konnte man sich anmelden, bzw. seine Anmeldung bestätigen. An dieser Stelle noch ein Hinweis. Sollten Sie Ihre DBV-Mitgliedsnummer nicht parat haben und über einen Namen verfügen, der häufiger vorkommt, spezifizieren sie ihn auf der Anmeldeliste bitte mit Vornamen oder fügen Herr/Frau hinzu. Diese Maßnahme hilft bei der Einrichtung der Turniere. Für die "Ersttäter" noch einige Hinweise. Damit auch für Ihr persönliches Wohl während der Turniere gesorgt ist, steht Ihnen im Wintergarten (zwischen den beiden Spielräumen) eine Cafeteria zur Verfügung. Dort erhalten Sie kalte und warme Getränke, die Sie bitte direkt an der Bar bezahlen.

Zusätzlich werden Ihnen am Nachmittag Kuchen und abends auch noch andere kleine Snacks angeboten. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis, dass wir Sie bitten, mit Rücksicht auf saubere Karten und Tischdecken, das Essen nicht mit in die Spielräume zu nehmen.

Damit Sie zwischen dem Nachmittags- und Abendturnier (1,5 Stunden) in Ruhe zum Abendessen gehen können und nicht hetzen müssen, ist die Protestfrist bis zum Beginn des nächsten Turniers verlängert worden. So können Sie beim Essen noch einmal die mitgeschriebenen Ergebnisse mit Ihrem Privatscore vergleichen und gegebenenfalls kurz vor dem nächsten Turnier reklamieren.

18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

19:00 - Es geht los: Für jeden Teilnehmer gab es ein Gläschen Sekt (oder Saft) und man kam schnell mit alten Bekannten ins Gespräch. Denn es stimmt: Trotz ständig steigender Teilnehmeranzahl gibt es eine solide Gruppe von "Wiederholungstätern".



Der Präsident des DBV begrüßt die Teilnehmer

Nun folgte die offizielle Begrüßung durch Frau Kuipers und den neuen Präsidenten des DBV – Kai Ulrich Benthack. Er verbringt diese Woche mit uns und möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mit möglichst vielen Mitgliedern des Verbandes ins Gespräch zu kommen. Vielleicht haben Sie auch ein Anliegen? Sprechen Sie ihn an.

Eine Begrüßung erfolgte auch durch den Chef des Föhr-Tourismus Herrn Jochen Gemeinhardt und die Vorsitzende des Föhrer Bridgeclubs Frau Gabriele Hinrichsen.



Frau Kuipers eröffnet das Festival

Herr Gemeinhardt versprach, dass ab Dienstag das Wetter besser werden soll, rechtzeitig für unsere Freizeit am Mittwoch. Es gibt viel zu sehen und es bietet sich an, ein Fahrrad zu mieten (wem das zu beschwerlich ist, es gibt auch welche mit Hilfsmotoren) und mal einen Ausflug in das wunderschöne Nieblum zu machen. Natürlich kann man die freie Zeit auch nutzen und einfach nur die Ruhe, den Strand und das Meer genießen. Es sollte für jeden was dabei sein. Und auch ein "freier" Tag geht mal vorbei und dann gibt es wieder Bridge

...



Aufgeräumte Stimmung bei den Teilnehmern



Begrüßung durch Herrn Gemeinhardt und Frau Hinrichsen



Zufriedene Gesichter -Warten auf den Start

Ach ja, vielleicht finden Sie ja Spaß am Knobeln?

7 SA von Süd, Ausspiel Treff-König

	♠ A						
	♥ A876543						
	♦ AKDB10						
	♣						
♠ 5432	<table style="border-collapse: collapse; margin: auto;"> <tr> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">N</td> <td style="padding: 0 5px;">O</td> </tr> <tr> <td style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">W</td> <td style="padding: 0 5px;">S</td> </tr> </table>	N	O	W	S	♠ 876	
N	O						
W	S						
♥ 102		♥ KDB					
♦ 3		♦ 2					
♣ KDB1098		♣ 765432					
	♠ KDB109						
	♥ 9						
	♦ 987654						
	♣ A						

Fragen Sie nicht nach dem Verlauf der Reizung, Sie haben die Südhand und sollen 7SA spielen. Der Angriff ist natürlich ♣K, was denn sonst.

Die Hand ist schon eklig blockierend und so wirklich hat man keine Großschlemmstärke. Wie also agieren Sie, um den Kontrakt dennoch zu gewinnen? Man muss schon einige Kröten schlucken und gegen seine Gewohnheiten handeln, um hier erfolgreich zu sein. Wenn Sie die Lösung nicht gleich finden sollten, sehen Sie auf der letzten Seite nach, da verrate ich Ihnen, wie es geht.



Gunthart Thamm in Aktion

Und nun Und nun zum **Eröffnungsturnier**, das an 66 Tischen ausgetragen wurde. Die Stimmung war gut und so konnte das erste Turnier starten. Es war ein Turnier zum Aufwärmen, denn es geht noch nicht in die Wertung von Mrs. Und Mr. Wyk ein. Gespielt wurden 24 Boards.

Für 1 Board musste ich einspringen wegen Unwohlsein einer Partnerin. Es war Board 11, man war nicht abgesprochen und denkt, wird in diesem einen Board schon nichts Besonderes passieren. Dann zählt man die Punkte und es wird eine Semiforcing-Eröffnung. Common Sense? Die Antwort 2♦ ließ darauf schließen. Meine rechte Gegnerin bot 2♥, meine Single-Dame wurde zu einem Muster ohne Wert, also zunächst das 5er-♣ auf den Markt geworfen. Meine

18. Bridgefestival in Wyk auf Föhr

Partnerin bot zu meiner Freude 3♠, woraufhin ich auf 4♠ hob. Nichts passiert, oder doch? Der Computer gibt als Par-Kontrakt 7♥x-4 an. Haben wir etwa 6♠ verpasst?

Ausspiel ♦B, genommen mit einer Figur und ♠A auf den Tisch. Ost blinkt aus, aber man kann ja gegen West schneiden. Wo lasse ich aber meine

11, Teiler: S, Gefahr: keiner

	♠ D10943										
	♥ A2										
	♦ 9542										
	♣ 106										
♠ B875 ♥ 9653 ♦ 87 ♣ D53	<table style="border-collapse: collapse; margin: auto;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">N</td> <td style="padding: 0 5px;">♠</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">W</td> <td style="padding: 0 5px;">♥ KB10874</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">S</td> <td style="padding: 0 5px;">♦ B1063</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 0 5px;">O</td> <td style="padding: 0 5px;">♣ A98</td> </tr> </table>	N	♠	W	♥ KB10874	S	♦ B1063	O	♣ A98	♠ AK62 ♥ D ♦ AKD ♣ KB742	
N	♠										
W	♥ KB10874										
S	♦ B1063										
O	♣ A98										

Verlierer ♦2 und ♦2? Am besten wäre es, die Treffs zu entwickeln. Wenn diese gegen die Odds 3/3 stehen sollten, produzieren sie 2 Abwürfe. Außerdem muss ♣A bei Ost stehen. Ein Cœur könnte man am Tisch schnappen, aber dann wird es mit dem Herausschneiden der Trümpfe eng. Alles in allem ganz schon viele Wenn und Abers. So haben auch nur 3 Paare 6♠gereizt, einmal erfüllt, einmal -1 und einmal -2. Es gab aber nicht den TOP von 130 MP für 6♠ erfüllt, sondern für 7♥x-5 (1100 vs 980). Aber selbst 4♠ sind bereits 1- bis 2-mal gefallen. Also war es gut, den Ball flach gehalten zu haben.

Und so ging es aus:

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern des **ERÖFFNUNGSTURNIERS**:

1	Anneliese Daig – Klaus Appelt	69,07%
2	Hiltrud Heubes – Hildegard Hoffmann	66,92%
3	Ana-Christa Pishdad – Dr. Amir Pishdad	65,87%
4	Barbara Scharf – Roland Plaß	64,74%
5	Dr. Anniki Schoolmann – Uwe Schoolmann	64,71%
6	Frauke Zoschke – Dr. Andreas Zoschke	64,62%
7	Margit Sträter – Bernhard Sträter	64,04%
8	Helga Knödler – Ursula Sigl-Dommel	63,21%
9	Sabine Barth – Thomas Märten	60,71%
10	Marita Struck – Hans-Peter Berger	60,45%

Die Auflösung der Knobelaufgabe

Gemäß des Merkspruchs, wenn es um die Schaffung von **Übergängen** geht: **Nicht kleckern, sondern klotzen**, werfen Sie auf ♣K das ♠A ab. Nun sind Sie mit ♣A in der Hand und haben 5 Abwürfe auf die 5 hohen Pik-Karten. Was werfen Sie ab? Richtig, es geht den hohen Karos an den Kragen, alle 5 werden abgeworfen – wenn es einem auch noch so widerstrebt. Nun stellen Sie fest, dass Ihre 6 kleinen Karokarten mittlerweile hoch geworden sind und Abwürfe produzieren können. Es verschwinden die 6 kleinen Cœur-Karten und plötzlich macht man den 13. Stich mit ♥A. Hier hat sich einmal wieder Länge vor Stärke durchgesetzt.